

## Unser Referent:



**Michael Dahms** ist seit 1997 Steuerberater und Geschäftsführer der Dahms Insolvenz-Steuerberatungsgesellschaft mbH, Hamburg. Tätigkeitsschwerpunkt von Herrn Michael Dahms ist die steuerliche, buchhalterische und wirtschaftliche Beratung von Insolvenzverfahren. Mit seinem Team berät er ständig ca. 500 laufende Unternehmensinsolvenzverfahren mehrerer Insolvenzverwalter und Kanzleien. Informationen zum Tätigkeitsfeld von Herrn Michael Dahms unter [www.insolvenz-steuerrecht.de](http://www.insolvenz-steuerrecht.de)

## Aufbau und Teilnehmer:

### Fachwaltsfortbildung „Steuern und Rechnungswesen in der Insolvenz“

Dieser Kurs richtet sich als Fortbildungseinheit an Fachanwälte für Steuerrecht und an Fachanwälte im Insolvenzrecht. Den Teilnehmern werden die Besonderheiten der Rechnungslegung und Besteuerung im Rahmen des Insolvenzverfahrens sowie des Insolvenzeröffnungsverfahrens anhand von Fällen aus der Praxis vermittelt.

Dieser Kurs bietet den Praktikern aus der Insolvenzverwaltung und Steuerberatung eine Vertiefung ihrer Kenntnisse - anhand der aktuellen Rechtsprechung - aus dem Schnittbereich zwischen Insolvenzrecht und Steuerrecht.

Der Ganztageskurs umfasst 8 Zeitstunden und beginnt um 8.30 Uhr und endet um 18.15 Uhr. Die jeweiligen Halbtageskurse umfassen 5 und 3 Zeitstunden. Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung, die Sie Ihrer Rechtsanwaltskammer als Fortbildungsnachweis gem. § 15 FAO vorlegen können. Über die Anerkennung entscheidet Ihre Rechtsanwaltskammer.

Umfangreiche Seminarunterlagen sowie Mittagessen und Pausengetränke sind inklusive. Weitere Informationen unter [www.insfo.de](http://www.insfo.de).

## Aufbau und Teilnehmer:

### Wir vermitteln:

- Rechtsgrundlagen
- Tipps für die effiziente Sachbearbeitung
- Praxisnahe Anleitungen
- Übersicht zur Verwalter- und Gerichtspraxis

### Die Teilnehmer:

- Fachanwälte für Steuerrecht
- Fachanwälte für Insolvenzrecht
- Insolvenzverwalter und Rechtsanwälte
- Steuerberater / Wirtschaftsprüfer
- Zertifizierte Insolvenzassistenten/innen
- Sachbearbeiter mit fundierten Vorkenntnissen

## Themenübersicht:

### A. Steuern in der Insolvenz

#### I. Grundlagen

1. Steuerrechtsverhältnis während der Insolvenz
2. Die steuerlichen Pflichten des Insolvenzverwalters
3. (Kein) Vorrang des Insolvenzrechts vor den Steuergesetzen
4. Einordnung der Steuerforderungen

#### II. Die Haftung des Insolvenzverwalters

#### III. Umsatzsteuer

1. Umsatzsteuerliche Unternehmereigenschaft
2. Abgrenzung des Zeitpunktes der Begründung der Umsatzsteuer
3. Bauleistungen, Werklieferungen und Werkleistungen
4. Verwertung von Sicherungseigentum
5. Umsatzsteuer auf Festsetzungs- und Verwertungskostenpauschalen sowie auf frei verhandelte "Verwertungskostenbeiträge"
6. Veräußerung eines Geschäftsbetriebes im Ganzen nach § 1 Abs.1a UStG
7. Umsatzsteuerberichtigung: Ausbuchung von Forderungen
8. Vorsteuer aus der Vergütung des vorläufigen Insolvenzverwalters
9. Ausschluss vom Vorsteuerabzug nach § 15 Abs. 2 UStG
10. Vorsteuerberichtigung nach § 15a UStG
11. Vorsteuerberichtigung: Rückgabe von unter Eigentumsvorbehalt stehender Ware
12. Vorsteuerberichtigung: Fiktion des Ausfalls der Verbindlichkeiten des Schuldnerunternehmens vor Insolvenzeröffnung
13. Anrechnung von Umsatzsteuer-Sondervorauszahlungen

#### IV. Übrige Steuern in der Insolvenz

1. Körperschaftsteuer
2. Gewerbesteuer
3. Einkommensteuer
4. Kapitalertragsteuer / Zinsabschlagsteuer
5. Kraftfahrzeugsteuer

## Themenübersicht:

### B. Rechnungslegung in der Insolvenz

#### I. Grundlagen der Interne Rechnungslegung

#### II. Externe Rechnungslegung

1. Grundlagen
2. Besonderheiten der Erstellung von Buchführung und Jahresabschlüssen in der Insolvenz
3. Ende der Buchführungspflicht und der Verpflichtung zur Erstellung von Jahresabschlüssen
4. Publizitätspflichten im Rahmen des elektronischen Bundesanzeigers

#### III. Bilanzanalyse und Aufdeckung von „Sonderaktiva“

1. Erste Analyse von Summen- und Saldenlisten und Bilanzen in der Insolvenzsituation, eine Fallstudie
2. Kurzanleitung zum Lesen und zum Verständnis von BWA, Susali und OP-Listen
3. Besprechung üblicher Schwachstellen sowie Beseitigung dieser
4. Weitere übliche Analysehandlungen zur Aufdeckung von „Sonderaktiva“

Umfangreiche Seminarunterlagen sowie Mittagessen und Pausengetränke sind inklusive! Hinsichtlich der Übersicht der einzelnen Themen verweisen wir auf den Inhalt unserer Homepage im Internet unter [www.insfo.de](http://www.insfo.de).



### Teilnahmebedingungen:

Ihre schriftliche Anmeldung ist mit dem Eingang bei der InsFo GmbH verbindlich. Einer Bestätigung durch die InsFo GmbH bedarf es nicht. Bis 4 Wochen vor dem Schulungstermin können Sie sich kostenfrei schriftlich abmelden. Bis 1 Woche vor dem Schulungstermin können Sie sich gegen die Hälfte der Teilnahmegebühr schriftlich abmelden. Sollten Sie persönlich an der Teilnahme verhindert sein, können Sie einen Ersatzteilnehmer mit Namen und Anschrift unverzüglich benennen. Sollte der Veranstalter gezwungen sein, aus organisatorischen oder sonstigen wichtigen Gründen die Veranstaltung abzusagen, wird Ihnen selbstverständlich die volle Kursgebühr erstattet. Darüber hinaus bestehen keine Ansprüche gegen den Veranstalter, es sei denn, es liegt ein Fall von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit vor.

Die verwendeten Arbeitsmaterialien sind urheberrechtlich geschützt.